

Medienmitteilung

Riotherm: Erich Keller bündelt bewährte Klimatechnik in einer neuen Systemmarke

Mit Riotherm lanciert die Erich Keller AG eine eigenständige Systemmarke für energieeffiziente und architektonisch integrierte Klimatechnik. Technologien, die sich teilweise seit Jahrzehnten bewähren, werden erstmals unter einer gemeinsamen Systemlogik zusammengeführt. Mit Riotherm Ctrl baut Erich Keller zugleich die verbindende Ebene aus Steuerung, Monitoring und Optimierung aus. Mittelfristig soll sich das Klimatechnikgeschäft verdoppeln.

Sulgen, August 2026 – Die Klimatechnik der Erich Keller AG ist wesentlich älter als die Marke Riotherm. Ihre Wurzeln liegen in technisch hochgerüsteten Arbeitsplätzen, bei denen Wärme direkt dort abgeführt werden musste, wo sie entstand. Daraus entwickelte das Unternehmen über Jahrzehnte Lösungen für Wärme- und Kälteabgabe, Lüftung, adiabatische Kälteerzeugung und die Nutzung technischer Abwärme. Mit Riotherm werden diese Kompetenzen nun erstmals konsequent als Gesamtsystem positioniert.

Fünf Systembereiche, eine gemeinsame Logik

Riotherm verbindet fünf aufeinander abgestimmte Bereiche: Riotherm Adia für adiabatische Kälteerzeugung, Riotherm Convec für wassergeführte Wärme- und Kälteabgabe, Riotherm X für die Aufnahme technischer Wärmelasten und die Nutzung von Abwärme, Riotherm Strata für bedarfsge rechten Luftaustausch sowie Riotherm Ctrl für Steuerung, Monitoring und Optimierung.

«Wir lancieren mit Riotherm nicht einfach eine neue Produktfamilie», sagt Christoph Diem, Leiter Klimatechnik. «Viele dieser Technologien bewähren sich seit Jahren oder Jahrzehnten. Neu ist, dass wir sie konsequent als zusammenhängendes System planen und weiterentwickeln.»

Riotherm Ctrl als verbindender Systemlayer

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Riotherm Ctrl. Der Systemlayer verbindet die einzelnen Komponenten, macht relevante Betriebsdaten sichtbar und schafft die Grundlage, Erzeugung, Verteilung, Lüftung und Nutzung aufeinander abzustimmen. Damit rückt die Performance des gesamten Gebäudes stärker in den Fokus als die Effizienz einzelner Geräte.

Diese Systemintegration ist zugleich ein zentraler Teil der Wachstumsstrategie. Erich Keller will das Klimatechnikgeschäft mittelfristig verdoppeln – nicht nur über zusätzliche Komponenten, sondern zunehmend über integrierte Systeme, Planung, Inbetriebnahme, Steuerung und Betriebsoptimierung.

Swiss Re «Lake» und HORTUS als Leuchtturmprojekte

Wie der Systemansatz im grossen Massstab funktioniert, zeigt Swiss Re «Lake» am Zürcher Mythenquai. Das Gebäude ist die bislang grösste Referenz der Riotherm-Klimatechnik und steht 2026 vor dem Abschluss. Architektur, thermische Speichermasse und Klimatechnik wurden von Beginn

an zusammengedacht; Riotherm ergänzt gezielt jene Leistungen, die das Gebäude selbst nicht erbringen kann.

Eine zweite Leuchtturm-Referenz ist das mehrfach ausgezeichnete Projekt HORTUS von Herzog & de Meuron. Riotherm ergänzt den besonders ressourcenbewussten Gebäudekontext dort, wo gezielte Klimatisierung erforderlich ist.

Auch für Schulhäuser und Bildungsbauten

Ein wichtiges Einsatzfeld sind Schulhäuser und Bildungsbauten. Hohe und wechselnde Belegungen, Anforderungen an Luftqualität und sommerlichen Komfort verlangen Systeme, die bedarfsgerecht reagieren. Riotherm kann Lüftung, wassergeführte Temperierung, Gebäudemasse und Steuerung zu einem verständlichen Gesamtsystem verbinden – im Neubau und, abhängig von den baulichen Voraussetzungen, auch in Sanierungen.

Hochparterre-Themenheft «Klima im Haus»

Parallel zum Markenlaunch erscheint im September 2026 das Hochparterre-Themenheft «Klima im Haus», das in Zusammenarbeit mit der Erich Keller AG entstanden ist. Anhand realisierter Projekte und technischer Prinzipien geht es der Frage nach, wie Gebäude auch bei steigenden Temperaturen komfortabel bleiben können, ohne immer komplexere und energieintensivere Gebäudetechnik einzusetzen. «Die entscheidende Frage ist nicht, wie viel Technik wir in einem Gebäude unterbringen können», sagt Diem. «Sondern wie wenig Technik es braucht, damit Komfort, Energieeffizienz und Betrieb dauerhaft funktionieren.»

Über Riotherm

Riotherm ist die Systemmarke der Erich Keller AG für energieeffiziente und architektonisch integrierte Klimatechnik. Sie verbindet adiabatische Kälteerzeugung, wassergeführte Raumtemperierung, bedarfsgerechten Luftaustausch, die Nutzung technischer Abwärme sowie Steuerung, Monitoring und Optimierung. Die Systembereiche Riotherm Adia, Convec, X, Strata und Ctrl werden entsprechend den Anforderungen eines Gebäudes kombiniert.

Weitere Informationen

www.riotherm.swiss
www.erichkeller.com

Medienkontakt Riotherm

Christoph Diem
Leiter Riotherm Klimatechnik

christoph.diem@erichkeller.com
+41 71 644 88 47

Medienkontakt Erich Keller AG

Marc Huber
CEO

marc.huber@erichkeller.com
+41 71 644 88 40